

# Gemeindebrief

Blick ins Vach

3/2022 Juli/August/September



## Inhaltsverzeichnis

- 3 Andacht
- 4 Konfirmation
- 6 Vorstellung
- 9 Jugend
- 10 Jubelkonfirmationen
- 12 Schulkindbetreuung
- 14 Vachfrauen
- 15 Männerrunde
- 16 Gruppen und Treffpunkte
- 18 Turmdachsanieerung
- 20 Termine
- 21 Kindergarten
- 26 Kinderseite
- 28 Menschen aus unserer Mitte
- 29 Ökumene
- 31 Kontakt



Herzliche Einladung zum...

- Kindermusical des Kinder- und Jugendchores:  
„Die Kinderbrücke“

am Sonntag, den 24.7.2022  
um 16 Uhr, St. Matthäus-Kirche

- 964. Tag der Kirchenweihe der St. Matthäus-Kirche  
am Sonntag, den 18.9.2022  
um 9.30 Uhr, St. Matthäus-Kirche

V.i.S.d.P.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus-Vach, Vacher Kirchenweg 5, 90768 Fürth-Vach

Inhalte: Pfr. Markus Pöllinger, Tanja Hacker

Druck: Michael Zeis, Robert Lösel, [www.druckerei-plettner.de](http://www.druckerei-plettner.de),  
[www.kirchevach.de](http://www.kirchevach.de)

## Liebe Leserin, Lieber Leser,

„Soli Deo Gloria, Allein Gott die Ehre“, so singt es in mir in dieser schönen Sommerzeit. Dabei möchte ich mit Ihnen eine kleine Reise durch die Gärten unternehmen. Schauen wir, was blüht da gerade? Oder anders gefragt: Was blüht in mir? Gottes Schöpfung ist wie ein großer Garten, trotz Klimaveränderung. Wir sind Teile dieser Schöpfung. Wie gerne singen wir das Lied von Paul Gerhardt: „Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser schönen Sommerzeit“. Ja, durchatmen kann man in einem Garten; Auftanken, Stille und Ruhe finden, sagen mir viele Gartenliebhaber. Ich gehe z. B. gerne in den Kichgarten – entlang der Stützmauer, er wurde von Frau Heinz als Bauerngarten angelegt, da blüht es das ganze Blumenjahr in bunten Farben, da bekomme ich eine kleine Ahnung von Gottes Garten, dem Paradies. Aber ein Garten macht auch viel Arbeit: Unkraut jäten und immer dranbleiben, das wissen wir. Dazu braucht es viel Zeit und Mühe, sagen mir Gartenexperten. Und wie ist es bei uns Menschen? Denken wir noch daran, dass uns der Sonntag geschenkt ist zum Ruhem und Fragen, was will in mir blühen, neu werden? Ja, unsere Seele ist wie ein Garten. Ein schönes Bild für uns. Wenn wir uns Zeit für sie nehmen und acht haben, dass vieles in mir zum Blühen kommt, was bereits gesät wurde. Noch leben wir auf Erden, haben noch Sehnsucht in uns nach dem Paradies. Gerade im Sommer und Herbst des Lebens müssen wir lernen damit umzugehen, wenn die Stürme des Lebens wie Leid und Abschiednehmen aufziehen und unser Leben bestimmen, oft auch bedrohen.

Da brauchen wir Dünger, das Wort Gottes, das uns zusagt wie Paul Gerhardt es im 8. Vers seines Liedes beschreibt. „Mach in mir deinem Geiste Raum, daß ich dir werd ein guter Baum und lass mich Wurzeln treiben, verleihe, daß zu deinem Ruhm, ich deines Gartens schönste Blum und Pflanze möge bleiben.“

Einen Garten betritt man nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen. Bekanntlich ist ja alles Wesentliche für die Augen unsichtbar.

So wünsche ich uns für diese Sommer- und Herbstzeit viel Freude an Spaziergängen durch Gärten. Vergessen Sie nicht das Staunen über Gottes Schöpfung. Darum: Soli Deo gloria, Allein Gott die Ehre.

Einen behüteten Sommer und Herbst

Ihr Pfarrer Markus Pöllinger



## Konfirmation im Jahr 2022

In St. Matthäus Vach wurde coronabedingt an zwei Terminen am 10. April und 3. Juli die Konfirmation gefeiert. Wir wünschen unseren Konfirmierten 2022 alles erdenklich Gute und Gottes Segen.



# Konfirmation im Jahr 2022



## Vorstellungen



Fiona Aumann



Nils Bernard



Ryan Dempsey



Annika Fietz



Fabian Fuchs



Dominik Handziak



Julian Hartmann



Dennis Hartmann



Daniel Herdt



Viola Honecker



Mathilde Honecker



Katrin Hügel



Maximilian Mackowiak



Edith Meyer-Harries



Philipp Nell



Tim Nock



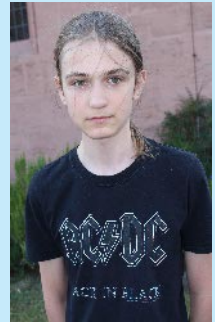
Eva Rieß



Theresa Veit



Nicklas Walthier



Raphael Wollny



Sina Zöllner

Tut mir  
auf die schöne  
Pforte,  
führt in Gottes  
Haus mich ein!







## Jugendgottesdienste mit Daniel Kühn – ein besonderes Projekt.

Jugendliche gestalten ihren eigenen Gottesdienst.  
Das große Interesse ruft nach Wiederholung





## Jubelkonfirmation

Silberne Konfirmation:  
v.l. Bianca Holzmann, geb. Stühler, Nicole  
Seemann, geb. Hirschmann



Goldene Konfirmation: v.l. Hans Schimon,  
Marion Gebhardt, geb. Ebersberger



Eiserne Konfirmation: Gisela Nagl, geb. Käferstein, Hans Norbert Feldner, Hans Lämmermann, Hans Karl Deinzer

Diamantene Konfirmation:  
 Frieda Kammerger, Dieter Schorr,  
 Marianne Vogel, geb. Schultheiß, Karin  
 Ritter-Wirth, Karin Richter, geb. Schmidt,  
 Marianne Oberhofer, geb. Wirth,  
 Inge Ebersberger, geb. Link,  
 Karin Niederreiter, geb. Hilpert, Christa  
 Rösch, Rosa Hannweg



Gnaden-Konfirmation: Georg Auer, Katharina Fritsch, geb. Gotzmeister

Information zur Schulkindbetreuung von St. Matthäus Vach und ein herzliches Dankeschön

Sehr geehrte Eltern, deren Kinder die Mittagsbetreuung oder den Hort besuchen, mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, dass nach derzeitigem Stand die Mittagsbetreuung Ende August eingestellt und der in der Schule beheimatete Hort nach der Kündigung der Räumlichkeiten durch die Stadt Fürth als ein-gruppiger Hort (25 Kinder) in den eigenen kirchengemeindlichen Räumen des Kantorats, Brückenstr. 5, weiterbetrieben wird. Was geschah?

Ende Februar erhielt die Kirchengemeinde, die Träger des Hortes ist, die Kündigung, die wir mit großem Bedauern zur Kenntnis nahmen. Nach elf Jahren geht eine „Ära“ der Schulkindbetreuung im alten Schulhaus zu Ende. Die Kündigung beruht auf dem dringenden Bedarf seitens der Schule nach einem Klassenzimmer, nach Sozial- und Büroräumen (Büro für Schulleitung, Lehrerzimmer, Sozialraum Hausmeister). Die Sicherheit der Kinder und der Unterrichtsbetrieb sei in Gefahr. Ein fiktives Raumprogramm zeigt einen Unterbestand an Räumen von ca. 40%. Fazit: Die Schule benötigt mehr Fläche, besonders wenn man das Modell einer sog. „Offenen Ganztagschule“ (OGTS) einführen will.

Damit verbunden wurde der Wunsch der Schulverantwortlichen nach einem Systemwechsel. „Offene Ganztagschule – OGTS“ lautet die Vision, der nun alles untergeordnet wird. Dazu musste der Hort mit 172 qm und die Räume des Bayerischen Roten Kreuzes weichen, um künftig insgesamt 606 qm zusätzliche Fläche zu schaffen. Als Interim soll schon zum Schuljahr 2022/2023 eine OGTS für 75 Kinder eingeführt werden. Es werden den Kindern und ihren Familien sicher sehr schnell Vorzüge und Nachteile offensichtlich.

Ich möchte noch einmal die Ausgangssituation bei der Schulkindbetreuung in Vach in Erinnerung rufen.

Die Kirchengemeinde St. Matthäus Vach hat sich seit 2001 (Entstehung der Mittagsbetreuung, Stand heute 62 Kinder) und seit 2009 (Bedarfsabfrage und Entstehung eines Hortes, Stand heute 50 Kinder) engagiert.

Dabei erwies sich die Kirchengemeinde stets als verlässlicher Partner. Ausgehend von einer Initiative von Eltern nahm man den Wunsch der Eltern ernst, den Bedarf und das gemeinsame Ziel „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ auf und man übernahm ehrenamtlich als freier Träger der Jugendhilfe (i.S.d. Subsidiaritätsprinzips) die Betreuung von Schulkindern. Seit 1903 betreibt die Kirchengemeinde Kindertageseinrichtungen in Vach und unterstützt die Eltern in ihrem Wunsch nach einer qualitativ hochwertigen Betreuung (auch in den Ferien von den gleichen Personen) mit ihrem pädagogischen Fachpersonal, mit maßgeschneiderten Konzep-



tionen (systematische Entwicklungsbegleitung der Kinder), hervorragenden MitarbeiterInnen (alle MitarbeiterInnen sind pädagogisch qualifiziert) und großem Einsatz in Verwaltung und Kalkulation, um die räumliche Notlage aufzufangen. Es bestand eine Betriebserlaubnis für einen zwei-gruppigen Hort auf gemieteten 172qm. Der Hort fand im alten Schulhaus eine Heimat. Den rührigen Mitarbeiterinnen (eingespieltes Team) sind die Familien besonders aus Kinderkrippe und Kindergarten bekannt. Die Eltern schätzen nachweislich die Verlässlichkeit und Erfahrung, alles aus einer Hand angeboten zu bekommen. Seitens unserer MitarbeiterInnen wurde und wird hervorragende Arbeit hinsichtlich Pädagogik (ganzheitlicher Ansatz) und Konzeption (Schwerpunkte: Gewaltfreie Kommunikation, Partizipation) geleistet.

Die Kinder fühlen sich sehr wohl und begleitet. Besonders bei der intensiven Hausaufgabenbetreuung. Umso bitterer ist es, die Mitarbeitenden über die Kündigung zu unterrichten. Zudem sind wir gezwungen, auch die Eltern über die Entscheidung zu informieren, dass wir, sofern wir keine neuen Räume (wohnortnah) finden, gezwungen sind, den Hortbetrieb zum 01.09.2022 einzustellen.

Wir haben deshalb den KV, den Kita-Ausschuss und den Elternbeirat informiert und der KV hat sich am 22.03.2022 entschieden, zumindest einer Hortgruppe (25 Kinder) im Kantorat für ein Jahr Unterschlupf zu gewähren.

Allen, die die Mittagsbetreuung und dem Hort die Treue gehalten haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Für die hervorragende Begleitung der Schulkinder sei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Mittagsbetreuung und Hort herzlichst gedankt.

Markus Pöllinger, Pfarrer

Anbei Bilder aus der Geschichte der Schulkindbetreuung



Allgemein: Aufgrund der aktuellen Situation können wir leider nicht für die Durchführung des folgenden Programmes garantieren. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig z. B. über E – Mail oder die üblichen Aushänge in Schaukästen bzw. Läden, ob die Veranstaltung stattfindet. Außerdem ist eine vorherige Anmeldung momentan unumgänglich und die Voraussetzung zur Teilnahme.

Die Lorenzkirche gehört mit St. Sebald zu den berühmten Nürnberger Kirchen. Touristen meinen sogar: „Das muss der Nürnberger Dom sein.“ Aber, dass die Kirche ganz früher einmal Fürth unterstellt war, das wissen die wenigsten Fürther. Warum ohne Vach eines der berühmtesten Kunstwerke in Lorenz fehlen würde, das erzählt uns Brigitte Rossbach bei einem Rundgang am Sonntag, 31. Juli 2022 um 14 Uhr. Wir schauen genau hin und lesen in den Kunstwerken wie in einer Bildergeschichte, so als hätten wir das ABC nie gelernt. Das war die Situation vieler Frauen vor 600 Jahren. Die Gottesdienste wurden in Latein gehalten, die meisten Zuhörer haben nichts verstanden. Aber die gemalte Symbolik erzählte die Geschichten. Auch wir werden manches entdecken und staunen, von der Kirchenmaus bis zum Engel, der bis zu den Ohren lacht und vielleicht langt's dann a nu zu aner Dassn Kaffee, des kerd si am Sundoch. Wir treffen uns vor der Lorenzkirche.

„Liebe deinen Nächsten wie ihn selbst“ ist der Titel der neuen Geschichten rund um die Veitskirche mit den Mesnerinnen Gitte und Siggie. Mit lustigen Erzählungen von Deppen und Deppinnen laden Sigrid Schilmeier und Brigitte Sulzer am Mittwoch, 14. September 2022 um 18.30 Uhr zu einem vergnügten Abend ein. Treffpunkt ist die St. Veit Kirche in Veitsbronn. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 7 € kommt der Restaurierung der Altäre zu Gute.

Kürbisse sind ein echtes Superfood, sie sind ein gesunder Sattmacher, reich an Antioxidantien, enthalten reichlich Beta-Carotin, Vitamine und Mineralstoffe. Botanisch ist der Kürbis eine Beere – eine der größten der Welt und ist verwandt mit Gurken, Melonen und Zucchini. Bei unserem Besuch auf dem Kürbischhof Schnell erfahren wir alles von Aussaat, Pflege und Ernte der gelb-grün gestreiften „Riesenbeere“, über den Ölkürbis. Wir schauen uns in Bayerns einziger Ölmühle um, in der das wertvolle Kürbiskernöl hergestellt wird und verkosten im Hofladen das „schwarze Gold“ und die verschiedenen Kürbiskernspezialitäten, von süß bis pikant, wie z.B. Kürbiskerne schokolliert, gebrannt, mit Chili, mit Rosmarin.... Dies und noch viel mehr erfahren wir bei einer Führung auf dem Kürbischhof Schnell. Wir treffen uns am Samstag, 15. Oktober 2022 um 10.30 Uhr Ringstraße 4 in Kammerstein-Neppersreuth. Die Führung kostet 4 €/Person. Bitte bis zum 08. Oktober anmelden.

Infos erhalten Sie bei Heidi Heinz (76 53 82) oder Margit Heinz (76 65 567) und unter [Vachfrauen@gmx.de](mailto:Vachfrauen@gmx.de)



## Tageswanderungen

**Mittwoch, 07.09.2022**

„Zu den Weihern“ Orga: Heinz Landler

**Mittwoch, 05.10.2022**

Der Fränkische Wein

Organisation: Meinhard Müller

**Mittwoch, 07.11.2022**

Die scharfen Wochen

Organisation: Arwit Lehmann

Gedanken zum Geleit

Das Leben ist keine gerade Einbahnstraße,  
vielmehr gleicht es einem Labyrinth.

Folgt man einem solchen,  
führt die Spur mal näher an die Mitte,  
mal weiter weg.

Auch die Richtung des Weges ändert sich oft.  
Wo ist das Ziel?

Gott,  
behüte uns auf unserem Weg,  
sei uns ein guter Begleiter,  
wie du es uns versprochen hast.

Sei du uns  
Kraft bei Müdigkeit,  
Ruheort auf dem Weg,  
Licht im Dunkel,  
Trost in der Mutlosigkeit.

Sei du unser Schutz,  
damit wir sicher unterwegs sind.

**Mittwoch, 21.09.2022**

**Entlaskeller in Erlangen**

Organisation: Heinz Landler

**Männersonntag, 16.10.2022, 9.30 Uhr**  
**Männersorgen**

**Mittwoch, 26.10.2022, 19:30 Uhr**

Eine Italienreise von Uta und Meinhard  
Müller



Prof. Dr. Hubert Weiger (BUND) referierte anschaulich über Nachhaltigkeit und Transformation



Dr. Benedikt Döhla gab einen Einblick in sein Resort als Referent der Stadt Fürth

Der Wunsch nach Begegnung und Gemeinschaft ist in der Corona-Pandemie verstärkt vorhanden. Darum laden wir wieder alle Männer ein, unabhängig von Konfession und Alter.

Wenn möglich treffen wir uns im Kantorat,  
Brückenstr. 5.

Andere Orte werden mitgeteilt.

Mit Vorträgen zu aktuellen Themen von kompetenten Referenten erhalten wir Informationen. Gegenseitiger Austausch, Gelegenheiten zur Begegnung und Geselligkeit sind uns dabei wichtig. Mit Wanderungen erkunden wir unsere Heimat.

So entstehen und wachsen Freundschaften bei offener Gastlichkeit.

## Kindergottesdienst

Wir freuen uns schon wieder auf den Kigo mit euch! Dazu treffen wir uns um 9:30 Uhr in der Kirche und gehen dann gemeinsam hinüber ins Kantorat, wo wir miteinander Geschichten hören, singen, basteln und beten wollen.

Bitte informiert euch auch über die Homepage [www.kirchevach.de](http://www.kirchevach.de). Über den E-Mail-Verteiler der Kindertagesstätten bzw. die SchulCloud der Grundschule Zedernstr. erhaltet ihr zudem eine Einladung. Bis bald! Termine: 18.9./2.10./20.11./11.12.2022

## Eltern-Kind-Gruppe



Von Anfang an mit Gott unterwegs: Herzliche Einladung zur Spielgruppe für Eltern und Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Wir möchten uns kennen lernen, gemeinsam singen und beten, uns bewegen und zusammen spielen.

Wir lassen uns jahreszeitliche Aktivitäten einfallen und freuen uns auf ein schönes Miteinander und einen interessanten Austausch.

Die Gruppe findet (regulär) freitags (außer in den Ferien) von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im 1. Stock des Kantorats statt.

Wir freuen uns auf Eltern mit Kindern!

Pia Pöllinger und Tanja Hacker

Tel. 76 12 62

## Wöchentliche Treffpunkte

Montag	20.00 Uhr	<b>Posaunenchorprobe</b> Leitung: Friedrich Heinz, N.N.
Dienstag	19.00 Uhr	<b>Jugendgruppe</b>
Mittwoch	8.45 Uhr	<b>Morgenandacht</b>
	17.30 Uhr	<b>Konfirmandenunterricht</b>
	18.30 Uhr	Leitung: Pfr. Pöllinger
	19.00 Uhr	<b>Jugendgruppe</b> Leitung: Jugend-Team
Donnerstag	19.00 Uhr	Probe des <b>Liturgischen Chores</b> Leitung: Alois Hirth
Freitag	9.30 Uhr	<b>Eltern-Kind-Gruppe</b> (Kinder von 0-3 Jahren) im Kantorat, Leitung: Pia Pöllinger, Tanja Hacker
Samstag	10.00 Uhr	<b>Kinderchor</b> Leitung: Nadine Schon
	11.00 Uhr	<b>Jugendchor</b> Leitung: Nadine Schon

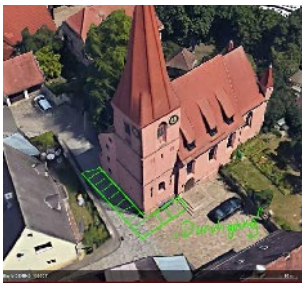
## Kirche Kunterbunt



Ein gelungener Gottesdienst für die Kleinsten in der Gemeinde mit dem Kunterbunt-Team bei strahlendem Sonnenschein im Pfarrgarten.

Einen guten Sommer wünscht das Kunterbunt-Team.

Nächster Termin: 23.10.2022



Am 23.05.2022 begannen die Reparaturarbeiten am Kirchturmdach der Vacher St. Matthäus-Kirche.

Ausführender Dachdecker ist die Firma Gräbner, Inhaber Daniel Lösch, aus Schornweisach. Die Kirchengemeinde bittet um großzügige Spenden, um die dringend nötige Maßnahme zu finanzieren.

Näheres zum Hintergrund:

Schon von Weitem kann man den ziegelroten, spitzen Turm der St. Matthäus-Kirche sehen, der auch heute noch das Ortsbild prägt. Im August 2021 lösten sich Firstziegel am Turmhelm im Bereich des Übergangs von der Spitze in den Schaft an einem Grat an der Westseite. Sie sind auf die Zugangswege gestürzt. Um eine weitere Gefährdung der Passanten zu vermeiden, hat die Kirchengemeinde Dank des schnellen Eingreifens von Kirchenpfleger Herrn Lehmann die entsprechenden Stellen sofort gesperrt. Der Kirchenvorstand beschloss zu Weihnachten ein Gerüst als Passantentunnel von der ortsansässigen Firma Klester aufzustellen. Bei einem Beratungstermin kurz vor Weihnachten 2021 wurde vereinbart den Turm mit einem Hubsteiger zu inspizieren.

Die Ergebnisse waren erschütternd. Zu befürchten stand eine Kompletterneuerung der Dachdeckung mit Einrüstung bis zur Spitze mit einem Stahlgerüst. Die Kosten würden deutlich über 100.000 € steigen. Ein weiterer Ortstermin ergab dann, dass auch eine kleinere Maßnahme nach fachmännischer Ein-



schätzung möglich wäre.

Einvernehmlich wurde von den handwerklichen Fachleuten festgehalten, dass auch die Reparatur der gut abgrenzbaren Schadstellen empfohlen werden kann. Eine kleine Lösung ist vertretbar.



Beauftragt wurden für die Zimmererarbeiten die Firma Holzbau Röttenbacher (Lichtenau) und als Dachdecker die Firma Gräbner/Lösch (Schornweischach). Verschiedene Schadstoffuntersuchungen auf Holzschwamm und Holzbock wurden durchgeführt.

Wie es zu dem Schaden kam:

An der Westseite drang durch die Kapillarwirkung des Wassers Feuchtigkeit von den aufgerauten Sechseck-Turm-Biber-Ziegeln unter die Gratziegel ein und beschädigte die darunter liegenden hölzernen Dachbalken.

Mangelnde Lüftungsziegel verhinderten eine Luftzirkulation im Dachraum und ließen die Holzbalken schimmeln. Der Schaden an der Dachkonstruktion war erheblich.

Die Kirchengemeinde hofft nach der Sanierung der schadhafte Dachkonstruktion (Ausbau schadhafte Balken und verschiedene Althölzer und Einbau neuer Hölzer), dass das Problem für die kommenden Jahre gelöst ist.

Markus Pöllinger, Pfarrer



## Gottesdienste

17. Juli 22	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	8. So. n. Trinitatis
24. Juli 22	9.30 Uhr	Pfr. Götz	9. So. n. Trinitatis
31. Juli 22	9.30 Uhr	Lektor Ott	Beauftragung Lektor Ott
7. Aug. 22	9.00 Uhr	Pfr.in Henzler	10. So. n. Trinitatis
14. Aug. 22	9.00 Uhr	Pfr. Hager	11. So. n. Trinitatis
21. Aug. 22	9.00 Uhr	Prädikantin Schrems	12. So. n. Trinitatis
28. Aug. 22	9.00 Uhr	Pfr.in Klimm	13. So. n. Trinitatis
4. Sept. 22	9.00 Uhr	Pfr. Dr. Bruder	14. So. n. Trinitatis
11. Sept. 22	9.30 Uhr	Pfr. Drescher	15. So. n. Trinitatis
18. Sept. 22	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	16. So. n. Trinitatis 964. Kirchweihstag
25. Sept. 22	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	17. So. n. Trinitatis
2. Okt. 22	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Erntedankfest
9. Okt. 22	9.30 Uhr	Pfr. Götz	19. So. n. Trinitatis
16. Okt. 22	9.30 Uhr	Team der Männerrunde	Männersonntag
23. Okt. 22	9.30 Uhr	Pfr. Hager	21. So. n. Trinitatis
30. Okt. 22	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Bruder	Reformationsfest mit AM
6. Nov. 22	9.30 Uhr	Prädikantin Schrems	Drittletzter So. des Kirchenjahres
13. Nov. 22	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Volkstrauertag

Besuch an unserem Fensterbrett



## Vermischtes

Kindergarten Am Schönblick

Nach einer langen Durststrecke, bei der wir den Alltag getrennt verbringen mussten, konnten wir zum Frühling endlich wieder die Gruppen öffnen und die gemeinsame Zeit miteinander genießen!

Zuerst stand das „Osterfest“ vor der Tür: Es wurde gebastelt, gesungen und Geschichten von Jesus erzählt.

Die Vorschuldrachen durften die Oster-Kerze für die Kirche mit Wachsstücken gestalten. Dabei hatten alle viel Spaß und waren sehr stolz auf ihr Werk!

Natürlich durfte die Osternest-Suche nicht fehlen: Begeistert suchten alle Kinder im Garten nach bunten Eiern und ihren Nestern.

Auch konnten wir unseren ersten Ausflug zur „Umweltstation Lias-Grube“ machen:

Mit großer Vorfreude fuhren wir mit zwei Bussen nach Eggolsheim, wo wir unter Begleitung verschiedene Themen erleben, ausprobieren und erfahren konnten.

Die Kinder wurden in drei Altersgruppen eingeteilt:

Kleinere: „Wiesenerlebnis“

Mittlere: „Steinzeit“

Große: „Outdoor- Survival“

Nach den Aktionen wurde auf der Wiese das Mittagessen bei einem gemütlichen Picknick verzehrt. Wir haben einen Einblick in die Natur, die Tiere, das Mahlen von Getreide, und wie man einen Unterstand aus Naturmaterialien baut, bekommen. Ein großes Thema dieses Jahr war „Von der Raupe zum Schmetterling“: Jede Gruppe bekam ein paar Raupen, die in einem Terrarium gehalten wurden. Die Kinder konnten die Raupen beim Fressen und Wachsen beobachten, sowie das Verpuppen und die Verwandlung in einen Schmetterling erleben.

Es war für uns Alle eine spannende und aufregende Zeit! Liebe Grüße aus dem Kindergarten „Am Schönblick“.

Nina Hofmann, Carina Görnert und Elena Wirkner bieten Dienstag die Jugendgruppe an.



Unsere Figuren für den Kindergottesdienst haben ihre Standfestigkeit zurückbekommen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Muckenschnabel, der mit handwerklichem Geschick für die Anfertigung der Holzständer sorgte.



## Rock on the Wall

Fulminanter Auftakt in die Freiluftsaison von St. Matthäus Vach!

Zum 3. Mal fand am Samstag vor Pfingsten ein Rockkonzert live im Pfarrgarten von St. Matthäus statt.

Es spielte die Rockband „Deserted Horizon“ mit den Vacher Musikern Bernd Eberhardt und Markus Wollny. Der Eintritt war frei, Spenden wurden für die Vacher Kirchenmusik (Kindermusical und Gospelchor...) erbeten.



Bernd Eberhardt am Bass

Markus Wollny in Aktion





Zahlreiche Besucher waren begeistert beim Rockkonzert dabei!

## Kirchenmusik

Die Chöre machen gerade Pause und starten wieder nach der Sommerpause im Herbst 2022.  
Kontakt: Nadine Schon, Tel. 0160 / 467 90 51, E-Mail: Nadine.Schon@arcor.de

### Kinder- und Jugendchor

Für Kinder- und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Wöchentliche Probe: Jeden Samstag probt Gruppe 1 von 10:00 bis 11:00 Uhr und Gruppe 2 von 11:00 bis 12:00 Uhr im Kantorat. Mit den Kindern werden Mini-Musicals erarbeitet und umgesetzt. Dadurch entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe, zusätzlich werden Motik und Sprache gefördert!

Über Zuwachs freuen wir uns!

Vacher Gospelchor „Good News Vach“



## 24 CHRISTI HIMMELFAHRT AUF DEM SOLARBERG



Krankenhauspfarrerin Susanne Bammessel hielt die Bergpredigt. Posaunenchor und Gospelchor umrahmten den gelungenen Gottesdienst musikalisch.

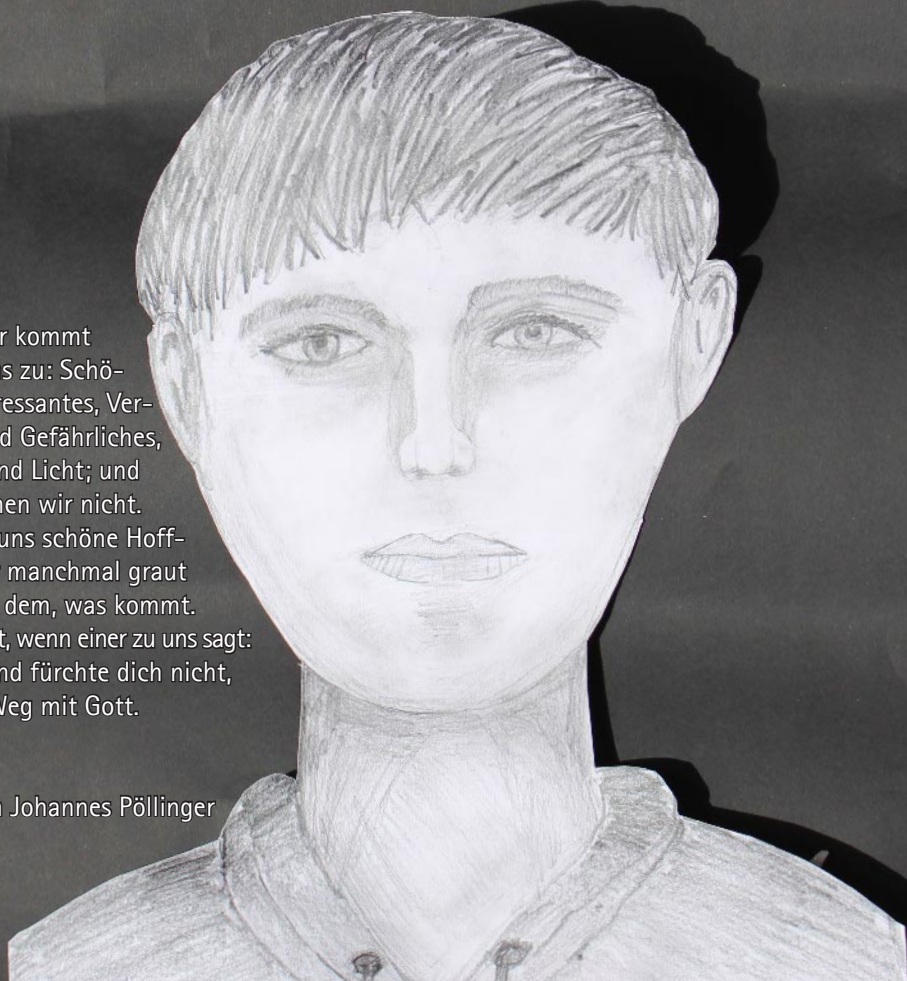




Immer wieder kommt Neues auf uns zu: Schönes und Interessantes, Verlockendes und Gefährliches, Dunkelheit und Licht; und vieles verstehen wir nicht. Wir machen uns schöne Hoffnungen, aber manchmal graut uns auch vor dem, was kommt. Dann ist es gut, wenn einer zu uns sagt: Sei getrost und fürchte dich nicht, geh deinen Weg mit Gott.

Text aus EG

Gestaltet von Johannes Pöllinger



Welche biblische Stadt wird hier gesucht?




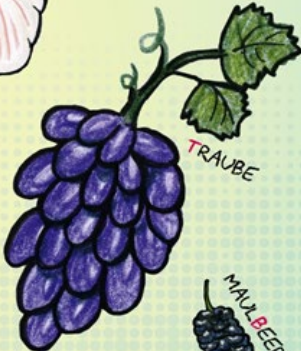



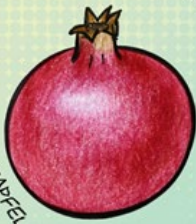
Finde heraus: In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Du findest es heraus, indem du die Bibelstellen in der Bibel suchst, liest und dann den farbigen Buchstaben in den Kreis bei der Bibelstelle einträgst.

Die Geschichte aus Johannes 5, 1 - 8 geschah in dieser Stadt.

Viel Spaß!

Quelle: [www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de)

Stadt.

Lukas 19,4	<input type="text"/>	 KÜMMEL	 FEIGE
Hosea 9,10	<input type="text"/>	 KNOBLAUCH	
1. Mose 40,10	<input type="text"/>		 TRAUBE
4. Mose 11,5	<input type="text"/>	 LINSEN	
Jesaja 28,27	<input type="text"/>		 MAULBEERE
1. Mose 25,34	<input type="text"/>	 MANDEL	
Prediger 12,5	<input type="text"/>		 GRANATAPFEL
2. Mose 28,33	<input type="text"/>		

## Vach wird selbstständige Pfarrei

Vach und Zirndorf lagen im Bistum Würzburg, doch hatte der Bischof von Eichstätt seit alters Rechte an beiden Kirchen. St. Matthäus in Vach gehört zu den 126 Kirchen, die Bischof Gundekar II von Eichstätt um 1059 geweiht hat und war wohl eine von Zirndorf abhängige Filiationkapelle, die vom dortigen Pfarrer mit versorgt wurde. Erst 1422 wurde Vach mit Ritzmannshof und Flexdorf von Zirndorf abgetrennt und zur selbstständigen Pfarrei erhoben. Der Inhalt der hierüber vom Würzburger Bischof ausgestellten Urkunde kann in der Jubiläumsschrift auf Seite 91 nachgelesen werden.



Markus Pöllinger, Pfr.

Der traditionelle Festgottesdienst um 9.30 Uhr zur Kirchweih in der St. Matthäus-Kirche am 3. Sonntag im September mit dem Posaunenchor (seit 1956) ist der Höhepunkt dieses beliebten Festes. Beim Kirchenbesuch in St. Matthäus steht der Dank für und die Bitte um Bewahrung im Mittelpunkt. Nach alter Tradition sollte eine Kircheneinweihung nicht nur ein kirchlicher Akt sein, sondern auch mit einem weltlichen Festessen begangen werden. Dies ist bei vielen Vacher Familien eine stetig gewachsene Tradition. Im Anschluss ist genügend Zeit, um den festlichen Umzug unter anderem mit dem Kirchenmodell als „Hingucker“ ansehen zu können. Er beginnt am Kirchweihsonntag um 14.00 Uhr.



## In unserer Kirche wurden getauft:

„Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“ (Markus 16, 16a)

Livius Günther  
Paul Weise  
Mila Skupin  
Maxima Plentinger  
Clara Eschborn  
Hanna Kurzka  
Ben Ehrlich  
Emilia Pfann  
Thea Göres  
Carla Bader

## Geheiratet haben:

„Gott ist die Liebe“ (1. Kor. 13)

André und Christina Siegling  
Raphael und Nicole Herleth

## Bestattet wurden:

„Leben wir, so leben wir dem Herrn,  
sterben wir,  
so sterben wir dem Herrn.“ (Römer 14, 7)

Thomas Charles Roß, Vach, 57 Jahre  
Peter-Paul Sandmann, Fürth, 73 Jahre  
Heinz Herleth, Vach, 87 Jahre  
Barbara Kühn geb. Kohler, Vach, 82 Jahre





Grußwort zum 90-jährigen Jubiläum der Herz-Jesu-Kirche von Mannhof von Pfarrer Pöllinger  
 Liebe Gemeindemitglieder der römisch-katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu, liebe Gäste,  
 90 Jahre Herz-Jesu-Kirche in Mannhof – dies ist für mich als evangelischer Pfarrer der alt-  
 ehrwürdigen (963 Jahre alten) Nachbarkirche St. Matthäus in Vach ein Anlass der Freude,  
 des Dankes, und des Respekts. Ich freue mich, dass die Kirche in den letzten 9 Jahrzehnten zu  
 einem jener Felsen geworden ist, von denen der Evangelist Matthäus schreibt: „Und auf diesen  
 Felsen werde ich meine Kirche bauen“ (Mt 16,18). Ich freue mich aber auch, dass wir heute  
 dieses Jubiläum in dieser Kirche feiern können. Mit dem Aufbau der Gemeinde war viel Arbeit  
 verbunden. Gerne stelle ich aber fest, dass sich Ihre Arbeit gelohnt hat und Sie auf die von Ih-  
 nen erbrachten Leistungen sehr stolz sein dürfen.

Wie sah es vor 90 Jahren 1932 in Vach Mannhof, Stadeln, Hüttendorf, Obermichelbach, Un-  
 termichelbach, Kreppendorf, Ritzmannshof, Flexdorf, Atzenhof, Rothenberg, Herboldshof, Stei-  
 nach, Sack, Großgründlach, Kleingründlach, Reutles, Boxdorf oder Königsmühl denn aus,  
 als die kath. Kirche aus der Taufe gehoben wurde? Nach Ende des 1. Weltkriegs kamen immer  
 mehr Menschen aus der Oberpfalz. 1923 hatte die kleine katholische Gemeinde mit 400 Gläu-  
 bigen einen eigenen Pfarrer. Man hielt in Vach in der Gaststätte zur „Zur Linde“ Gottesdienste.  
 Am 2.7.1932 wurde die schöne, einfache Kirche mit dem Zwiebeltürmchen geweiht. Nach dem  
 2. Weltkrieg, vor allem in den 50ziger Jahren, kamen viele Bürgerinnen und Bürger als Flücht-  
 linge oder Vertriebene in die Gemeinde. Sie mussten ihre Heimat verlassen und auch ihr kirch-  
 liches Zuhause hatten sie verloren. Sie kamen als Katholiken in eine Gegend, die evangelisch  
 geprägt war. In der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde fanden sie ein religiöses Zuhause, denn  
 für die Verantwortlichen waren alle Menschen willkommen. Die, die schon lange hier wohnten  
 und die, die gerade eine neue Heimat gefunden hatten und dabei waren, ihr Fremdsein auch  
 mit dieser Kirche und der Gemeinde zu überwinden. Das ist ein Grund zu großer Dankbarkeit.  
 Alle Menschen waren und sind willkommen – ganz ohne Bedingungen, so wurde es sehr oft  
 gepredigt, durchdacht und gelebt. Das kann ich für die letzten 16 Jahre bezeugen.  
 Gottes Segen und Dank für die gute Ökumene.

## Wir sind für Sie da

### **Pfarrer Markus Pöllinger**

Tel. 0911 / 76 12 62

Tel. 0151 / 158 511 68

E-Mail: markuspoellinger@web.de

### **Pfarramtsbüro**

**Heike Janker**

Vacher Kirchenweg 5

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 76 12 62

Fax: 0911 / 76 59 444

E-Mail: Pfarramt.Vach@elkb.de

Internet: www.kirchevach.de

Öffnungszeiten:

Mi. 9–12 Uhr

Di. u. Fr. 14–17 Uhr

### **Diakoniestation Fürth**

Tel. 0911 / 77 20 69

Rufbereitschaft: 0170 / 28 22 821

### **Vertrauensfrau Kirchenvorstand**

**Ruth Flohrer**

Tel. 0911 / 76 11 38

### **Stellv. Vertrauensmann**

**Bernd Eberhardt**

Tel. 0911 / 976 95 24

### **Kindergarten St. Matthäus**

**Am Vacher Markt**

Leitung: Christina Kunz

Am Vacher Markt 5

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 76 26 51

### **Kindergarten St. Matthäus**

**Am Schönblick**

Leitung: Verena Lieb

Hollersbacher Str. 1

98768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 97796053

### **Kinderhort St. Matthäus**

Leitung: Anja Redlingshöfer, Anja Bernard

Brückenstraße 5a

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 787 38 37

01575 / 60 26 345

### **Kinderkrippe St. Matthäus**

Leitung: Ramona Hirschmann

Zedernstraße 7

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 97 796 053

### **Unser Spendenkonto:**

IBAN: DE17 7606 9559 0008 1114 21

Spenden für die Maria-Luise-Luz-Stiftung und für die Diakonie-Stiftung können ebenfalls auf dieses Konto überwiesen werden.

### **Konto für das Kirchgeld und Gebühren:**

IBAN: DE61 7606 9559 0108 1114 21

### **Konto Diakonieverein:**

IBAN: DE46 7625 0000 0009 1837 57

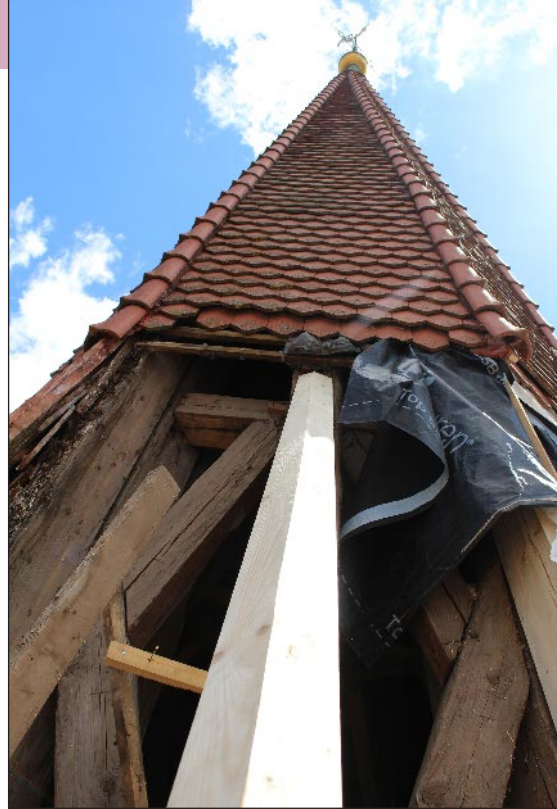
Karl-Heinz Kamm, Tel. 0911 / 76 36 19

### **Konto Förderverein Kindergarten**

**St. Matthäus Vach e.V.:**

IBAN: DE66 7625 0000 0041 1992 17

Peter Wirkner, Tel. 0911 / 76 41 76



Reparatur des Kirchturmdaches  
Bitte um Spenden!

Als Erkennungszeichen von Vach ist schon  
von Weitem seit 963 Jahren  
der rote Turm mit Kreuz und Hahn zu sehen.

Meine Zeit in Gottes Hand

